

TEST

VW UP 1.0 TSI BMT

90 PS
0-100 km/h 10,4 s
5,2 l/100 km
ab 12 350 Euro



Neuer Kia Picanto im Vergleich

Dieser Kia ist ein kleiner König

Der Kia Picanto muss diese Woche gegen Mitsubishi Space Star und VW Up ran. Und will die Krone verteidigen

KIA KOMMT. Und zwar gewaltig. Vor zwei Wochen vernaschte der Picanto den Seat Mii (Heft 17), jetzt warten mit VW Up und Mitsubishi Space Star neue Gegner. Spannend auch wegen der unterschiedlichen Motoren: Dreizylinder-Turbo im VW, Dreizylinder-Sauger im Mitsubishi, Vierzylinder-Sauger im Kia.

Der Kia (Mitte) trägt eine neue Front mit Familiengrill (Tiger-nase). Gut zu sehen: Er baut sehr schmal

Beim neuen Picanto hat Kia die Außenmaße fast unverändert gelassen, der Radstand wuchs aber um 1,5 Zentimeter auf 2,40 Meter. Kia kann ja Design, und der Picanto macht keine Ausnahme, wirkt freundlich, unangestrengt und modern. Besondere Mühe gegeben haben sich die Formgestalter offenbar beim Cockpit, das sich wirk-

lich sehen lassen kann. Bedienen lässt es sich auch prima. Wie bei VW und Mitsubishi ist das Lenkrad allerdings nur höhenverstellbar, nicht längs.

Der Kia ist mit 1,60 Meter Breite schmaler geschnitten als Up (1,64 m) und Space Star (1,67 m), beim Raumangebot lässt sich davon wenig spüren. Vorn gibt es bei allen ordentlich Platz



KIA PICANTO 1.2

84 PS
0-100 km/h 11,2 s
5,5 l/100 km
ab 11 890 Euro



MITSUBISHI SPACE STAR 1.2

80 PS
0-100 km/h 11,1 s
5,2 l/100 km
ab 11 990 Euro

nur der VW baut etwas luftiger. Im Fond ist dagegen der Picanto der Größte. Wobei man, genau wie bei VW und Mitsubishi, keine Wunder erwarten sollte. Wir reden hier über Kleinstwagen. Für Erwachsene wird es in der zweiten Reihe schon ganz schön eng, die müssen den Kopf einziehen und die Knie irgendwie sortieren. Nächster

Pluspunkt für den Kia: der Kofferraum. Der schluckt jetzt mit 255 Litern 55 mehr als der Vorgänger.

Da kommt auch der VW nicht ganz ran, bei dem passen 251 Liter in das Gepäckabteil. Der Up profitiert von seiner typischen Kastenform, die für ein erstaunlich geräumiges Platzangebot sorgt – vorn noch etwas größer

KLEINSTWAGEN- ANTEIL

71%

betrug 2016 der Anteil der Kleinstwagen an den Neuzulassungen in Deutschland. Kompaktwagen: 25,2 %.

QUELLE: KBA

als im Kia, hinten einen Hauch knapper. Dazu gibt es ein wunderbar luftiges Raumgefühl. Das betont fröhliche Design wird durch farbenfrohe Polster noch betont, und auch das nackte Blech hier und dort stört uns überhaupt nicht. Wohl aber die unverkleidete Ladekante am Kofferraum – da sind Kratzer vorhersehbar. >>



KIA PICANTO 1.2

Große, klare Instrumente, fein gearbeitete Lüftungsdüsen, frei stehender 7-Zoll-Monitor: Das neue Cockpit ist richtig schmuck. Im Fond wird es eng. Aber gut, wir reden hier über Kleinstwagen. Und der Kia hat bequeme Sitze. Der Kofferraum schluckt 255 Liter, doppelter Ladeboden.



» Mitsubishi Space Star – war da nicht mal was? Es war. Von 1998 bis 2005 bauten die Japaner schon mal ein Auto mit diesem Namen. Damals war es ein schlauer kleiner Van. Der aktuelle Space Star ist jetzt ein in Thailand gefertigter Mini. Wobei, mit 3,80 Meter Länge baut er immerhin 20 Zentimeter länger als Kia und VW. Was sich aber weder im Platzangebot noch beim Kofferraum entscheidend niederschlägt. Der Space Star bietet insgesamt am wenigsten Platz, vorn und hinten fällt besonders die vergleichsweise knappe Innenhöhe auf, es gibt nicht viel Luft über dem Scheitel. Und das Gepäckabteil schluckt mit 209 Litern zwei Sporttaschen weniger als VW (251 Liter) und Kia (255 Liter).

Angetrieben wird der Mitsubishi von einem 1,2-Liter-Dreizylinder mit 80 PS. Ein munteres Kerlchen mit



typisch kernig-heiserem Dreizylinderklang. Dabei gibt er sich alles anders als leise, aber drehfreudig und lebhaft. Größeren Fahrspaß verhindern leider eine indirekte, teigige Lenkung und eine unausgewogene Abstimmung. Mit dem schwammig weich ausgelegten Fahrwerk fährt sich der Space Star bei Weitem nicht so handlich wie VW oder Kia, untersteuert stur.

Im Picanto hat Kia den bekannten 1,25-Liter-Vierzylinder mit 84 PS verbaut. Traditioneller Maschinenbau ohne Direkteinspritzung und Turbo. Und so fährt er sich denn auch, ein bisschen alte Schule. Mit verhaltenem Antritt und dann etwas mehr Schwung bei höheren Drehzahlen. Das wirkt im Vergleich mit den lebhafteren Mitsubishi und VW etwas matt, wir könnten aber auch sagen: brav und unaufgeregt. Und wer vielleicht etwas mehr

VW UP 1.0 TSI BMT



◀ VW UP 1.0

Die 17-Zöller (865 Euro) stehen dem knuffigen Up gut. Instrumente mit großem Tacho. Aber kein Navi mehr – dafür muss ein Handy eingespannt werden. Sitze vorn mit integrierten Kopfstützen, Fond klassenüblich eng, aber mit anständiger Sitzbank. Kofferraum mit 251 Liter Volumen, Lehne geteilt klappbar, doppelter Ladeboden.



KLARER SIEG NACH PUNKTEN FÜR DEN KIA

Beim Picanto Spirit kostet das Navi-System 990 Euro, es kommt mit 7-Zoll-Touchscreen, schöner Grafik, Apple CarPlay und Android Auto und lässt sich sehr gut bedienen. Über Apple CarPlay und Android Auto verfügt auch das Mitsubishi-Infotainment-System, das beim Edition 100+ sogar Serie ist. 6,5-Zoll-Touchscreen mit vielen Funktionen. Manko beim seit 2012 gebauten Space Star sind die – auch im Kapitel Connected Car bewerteten – fehlenden Sicherheits-Assistenzsysteme. Bei Picanto und Up gibt es wenigstens den aktiven Bremsassistenten (Aufpreis). VW verzichtet beim Up auf ein Navi, dafür gibt es eine kostenlose App fürs Smartphone, das dann als Navi, Bordcomputer, Radio dient (Foto). Geht gut, allerdings kostet die Halterung fürs Handy unverschämte 170 Euro.

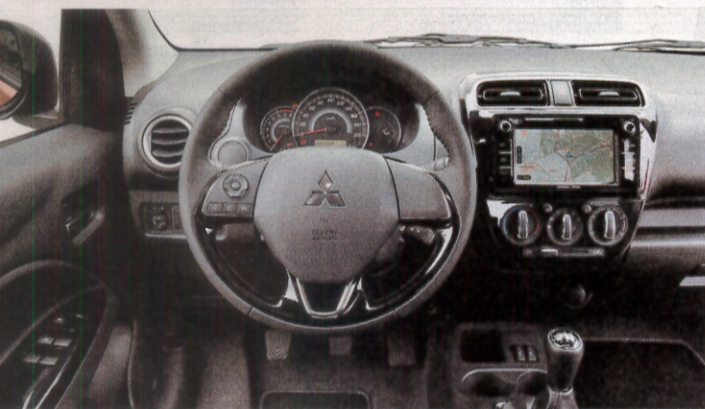


» Fahrspaß möchte, braucht sich nur bis zum Ende des Jahres gedulden, dann kommt der zum Beispiel aus der Rio bekannte 1,0-Liter-Turbo.

Genau so etwas – einen Dreizylinder-Turbo-Direkteinspritzer – hat der VW unter der Haube. Und dieser Motor ist im Vergleich das beste Pferd im Stall. Der 90-PS-TSI dreht leicht und locker, klingt angenehm heiser, bleibt dabei stets leise. Dank des fülligeren Drehmoments (160 Nm bei 1500 Touren, Kia 122 Nm und Mitsubishi 100 Nm, jeweils bei 4000 Umdrehungen) lässt er sich bei Bedarf auch äußerlich bewegen. Einfach im hohen Gang durch den Verkehr surfen.

Der Test-Up stand auf 17-Zoll-Rädern, fuhr sich damit betont agi-

MITSUBISHI SPACE STAR 1.2



MITSUBISHI SPACE STAR 1.2

Cockpit mit viel Hartplastik, Kia und VW sind hochwertiger verarbeitet. 6,5-Zoll-Touchscreen. Fond mit flacherer und damit unbequemerer Sitzposition als VW und Kia. Im Vergleich der kleinste Kofferraum, hier passen nur 209 Liter rein. Rücklehne geteilt umlegbar.

gefallen hat uns auch die präzise Lenkung. Für die gekonnte Abstimmung spricht, dass er selbst mit den großen Rädern noch ordentlich federt, zum Beispiel lange Wellen souverän nimmt.

Der Picanto zeigt sich – gerade im direkten Vergleich – deutlich verbessert. Die Lenkung arbeitet direkter, die Schaltung rastet leicht und sauber. Doch bei der Abstimmung des Fahrwerks hat Kia vielleicht sogar etwas zu viel gewollt. Der Picanto ist jetzt erstaunlich stramm ausgelegt, fährt damit flink und handlich. Viele werden das mögen. Damit verbunden sind aber auch ein paar Komforteinbußen, auf Querfugen neigt er zum Stuckern, liegt auf schlechtem Belag ziemlich unruhig.

>> 49

AUTOBILD.DE 12. MAI 2017

Allrad oder nichts?

4 WD vs. 2 WD: Fünf Modelle im Vergleich



Außerdem im Heft

Schnörkelloser SUV:

Secondhand-Check VW Touareg II

Zurück in die 80er:

Retro-Fahrt im Camel-Trophy Land Rover Discovery 1

Scannen und App-Ausgabe laden!



Auto Bild allrad

Die Allrad-Instanz.

DATEN

Fahrzeugdaten

Motor Bauart/Zylinder
Einbaulage
Ventile/Nockenwellen
Nockenwellenantrieb
Hubraum
kW (PS) bei U/min
Nm bei U/min
Höchstgeschwindigkeit
Getriebe
Antrieb
Bremsen vorn/hinten
Testwagenbereifung
Reifentyp
Radgröße
Abgas CO₂
Verbrauch*
Tankinhalt/Kraftstoffsorte
Partikelfilter
Kältemittel/Klimaanlage
Vorbefahrgeräusch
Anhängelast gebremst/ungebremst
Kofferraumvolumen
Länge/Breite/Höhe

KIA

Vierzylinder
vorn quer
4 pro Zylinder/2
Kette
1248 cm³
62 (84)/6000
122/4000
173 km/h
Fünfgang manuell
Vorderradantrieb
Scheiben/Scheiben
185/55 R 15 H
Continental EcoContact 5
6 x 15"
104 g/km
5,8/3,7/4,5 l
35 l/Super
N
R1234yf
71 dB(A)
-
255-1010 l
3595/1595-1880**/1485 mm

MITSUBISHI

Dreizylinder
vorn quer
4 pro Zylinder/2
Kette
1193 cm³
59 (80)/6000
106/4000
180 km/h
Fünfgang manuell
Vorderradantrieb
Scheiben/Trommel
175/55 R 15 V
Yokohama BluEarth A34
5 x 15"
100 g/km
5,1/3,9/4,3 l
35 l/Super
N
R1234yf
70 dB(A)
200/100 kg
209-881 l
3795/1665-1966**/1505 mm

VW

Dreizylinder, Turbo
vorn quer
4 pro Zylinder/2
Zahnriemen
999 cm³
66 (90)/5000
160/1500
185 km/h
Fünfgang manuell
Vorderradantrieb
Scheiben/Trommel
195/40 R 17 V
Goodyear EfficientGrip
6,5 x 17"
101 g/km
5,5/3,8/4,4 l
35 l/Super
N
R1234yf
72 dB(A)
-
251-959 l
3600/1641-1910**/1504 mm

* innerorts/außerorts/gesamt auf 100 km; ** Breite mit Außenspiegeln; N = nicht lieferbar

Kosten/Garantien

Abgasnorm
Steuer pro Jahr
Typklassen HPF/VK/TK
Werkstattintervalle
Wartungskosten von/bis
Garantie/Gewährleistung
Technik/km-Begrenzung
Garantie gegen Durchrostung
Mobilitätsgarantie

Euro 6
44 €
15/16/17
15 000 km/1 Jahr
130/280 €
Garantie
7 Jahre/150 000 km
12 Jahre
7 Jahre

Euro 6
34 €
16/20/19
20 000 /1 Jahr
150/300 €
Garantie
5 Jahre/100 000 km
12 Jahre
5 Jahre

Euro 6
32 €
14/14/15
15 000 km/1 Jahr
160/350 €
Garantie
2 Jahre/ohne
12 Jahre
unbegrenzt

Messwerte

Beschleunigung
0-50 km/h
0-100 km/h
0-130/0-160 km/h
Elastizität
60-100 km/h
80-120 km/h
Leergewicht/Zuladung
Gewichtsverteilung vorn/hinten
Wendekreis links/rechts
Bremsweg
aus 100 km/h kalt
aus 100 km/h warm
Innengeräusch
bei 50 km/h
bei 100 km/h
bei 130 km/h
Testverbrauch - CO₂
Reichweite

3,6 s
11,2 s
19,6/45,0 s
13,1/18,7 s (4./5. Gang)
21,0 s (5. Gang)
987/413 kg
61/39 %
10,2/10,1 m
36,7 m
36,5 m
61 dB(A)
69 dB(A)
72 dB(A)
5,5 l S - 131 g/km
635 km

AUTO BILD testet mit JET-Kraftstoffen



3,2 s
10,4 s
18,1/36,2 s
9,9/15,2 s (4./5. Gang)
17,2 s (5. Gang)
1007/353 kg
62/38 %
10,0/10,1 m
37,3 m
35,9 m
61 dB(A)
69 dB(A)
73 dB(A)
5,2 l S - 124 g/km
670 km

Sportverbrauch
Testverbrauch
(zum Vergleich: Werksangabe)
Sparverbrauch

7,9 l S
5,5 l S Abweichung
(4,5 l S) zur Werksangabe: +22 %
4,3 l S

7,8 l S
5,2 l S Abweichung
(4,3 l S) zur Werksangabe: +21 %
4,1 l S

7,6 l S
5,2 l S Abweichung
(4,4 l S) zur Werksangabe: +18 %
4,0 l S

Preise/Ausstattung

Modell
Grundpreis
Testwagenausstattung
Automatikgetriebe
Klimaanlage/-automatik
Sitzheizung vorn
City-Notbremsfunktion
Navigationssystem
Einparkensoren hinten
Metalliclackierung
Testwagenpreis (wird gewertet)

Kia Picanto 1.2
11 890 €
Spirit (2400 €)
800 € (Vierstufen-Wandlerautomatik)
-/S
790 € (Paketpreis)
590 € (Paketpreis)
990 € (Paketpreis)
790 € (Paketpreis)
490 €
15 280 €*

Mitsubishi Space Star 1.2
11 990 €**
Edition 100+ (S)
1100 € (CVT)
S/1100 € (Paketpreis für Version „Top“)
S
N
S
Z
470 €
11 990 €**

VW Up 1.0 TSI BMT
12 350 €
High Up (1350 €)
N (ASG nur für Saugmotoren lieferbar)
S/335 €
S
390 € (Paketpreis)
N (nur per Smartphone-App)
300 €
465 €
15 345 €***

S = Serie; N = nicht lieferbar; Z = Zubehör; * inklusive Navigationspaket 990 €; ** Preis inklusive 2000 € Aktionsrabatt
*** inklusive vier Türen 480 €, Radio Composition Phone 130 €, Maps + More Dock 170 € und 17-Zoll-Bereifung 865 €

Finanzierung

Grundpreis
Anzahlung
Monatsrate
Schlussrate
Gesamtkosten

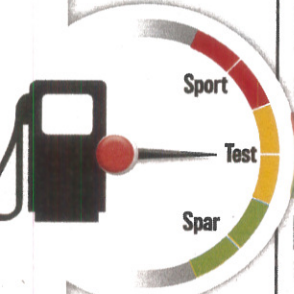
11 890 €
2378 €
108 €
5796 €
12 062 €

11 990 €
2398 €
79 €
6930 €
12 172 €

12 350 €
2470 €
118 €
6088 €
12 806 €

Drei-Wege-Finanzierung, 36 Monate Laufzeit, 20 Prozent Anzahlung, 15 000 km Jahresfahrleistung, Raten gerundet, Angaben laut Herstellerbanken, ohne Gewähr

Auto Bild
DIE VERBRAUCHS-
ANZEIGE



SPORTVERBRAUCH
54 km Autobahn,
davon 20 km Vollgas

TESTVERBRAUCH
Durchschnitt der
155-km-Testrunde
von AUTO BILD

SPARVERBRAUCH
101 km Stadt und
Land mit wenig Gas

WERTUNGEN

Karosserie

	Punkte max.	Kia	VW	Mitsubishi
Platzangebot vorn	20	13	14	12
Platzangebot hinten	20	17	16	16
Raumgefühl	10	7	7	7
Kofferraum	20	11	11	9
Variabilität	10	5	5	4
Zuladung	10	7	6	7
Anhängelast	5	0	0	1
Übersichtlichkeit	15	11	12	11
Qualitätseindruck	20	15	15	12
Funktionalität	10	6	6	6
Sicherheitsausstattung	10	5	3	4
Karosseriewertung	150	97	95	89

Umwelt

	Punkte max.	Kia	VW	Mitsubishi
Außenabmessungen	10	6	5	4
Leergewicht	10	8	8	9
CO ₂ -Ausstoß	10	8	8	8
Effizienzklasse	5	4	4	4
Außengeräusch	5	3	3	4
Umwelttechnik	10	6	6	6
Umweltwertung	50	35	34	35

Fahrdynamik

	Punkte max.	Kia	VW	Mitsubishi
Fahrverhalten	20	17	17	15
Elektronische Fahrhilfen	15	12	11	11
Geradeauslauf	10	9	9	9
Agilität	20	15	16	13
Lenkung	20	15	16	12
Traktion	10	8	8	8
Wendekreis	10	6	6	6
Bremsen	20	14	14	13
Fahrdynamikwertung	125	96	97	87

Connected Car

	Punkte max.	Kia	VW	Mitsubishi
Telefon	5	4	3	3
Navigation	10	5	1	3
Onlinefunktionen/Apps	10	4	1	4
Audio	5	4	5	5
Assistenzsysteme	20	2	2	0
Connected-Car-Wertung	50	19	12	15

Komfort

	Punkte max.	Kia	VW	Mitsubishi
Einstieg	5	4	4	4
Sitzposition	20	14	15	12
Sitze vorn	25	17	17	13
Sitze hinten	10	6	6	5
Bedienbarkeit	10	8	8	8
Federung	30	23	25	21
Innengeräusch	10	5	5	4
Geräuscheindruck	15	10	11	8
Komfortausstattung	15	7	6	8
Klimatisierung	10	5	3	3
Komfortwertung	150	99	100	86

Antrieb

	Punkte max.	Kia	VW	Mitsubishi
Beschleunigung	15	11	12	11
Elastizität	20	12	14	12
Höchstgeschwindigkeit	5	3	3	3
Laufkultur	15	11	11	8
Drehfreude/Ansprechen	10	4	6	5
Getriebe	20	16	16	14
Testverbrauch	30	25	25	25
Reichweite	10	4	4	4
Antriebswertung	125	86	91	82
Eigenschaftswertung	650	432	429	394

Kosten

	Punkte max.	Kia	VW	Mitsubishi
Preis	20	5	5	12
Wiederverkauf*	15	11	10	6
Steuer/Versicherung	10	9	9	7
Wartung	10	2	2	2
Garantien	15	14	4	10
Kraftstoffkosten	20	16	16	16
Aufpreisgestaltung/Extras	10	6	6	6
Kostenwertung	100	63	52	59
Gesamtwertung	750	495	481	453

Platzierung

	1.	2.	3.
Preis in Euro	15 280	15 345	11 990
Preis pro Wertungspunkt	30,87 €	31,90 €	26,47 €
Preis-Leistungs-Sieger	2.	3.	1.

* ermittelt von **SCHWACKE** Bewerten Sie Ihr Fahrzeug auf www.autobild.de

Lustfaktor

Hier geht es um Geschmack – die Wertung fließt nicht in das Gesamturteil ein

Kategorien	VW	KIA	MITSUBISHI
Design	★★★★★	★★★★	★★★
Temperament	★★★★★	★★★★	★★★★★
Handling	★★★★★	★★★★	★★
Wellness	★★★★★	★★★★★	★★★★
Image	★★★★★	★★★★	★★★★
Gesamt	★★★★★	★★★★	★★★★

5 Sterne = traumhaft, 4 Sterne = macht an, 3 Sterne = akzeptabel, 2 Sterne = könnte besser sein, 1 Stern = langweilig

Den Picanto hat Kia richtig gut hinbekommen, sehr schick. Modern und regelrecht zeitlos aber auch der Up. Der Mitsubishi kommt uns dagegen beliebig vor. Der VW hat hier den lebendigsten Motor und das agilste Handling, gerade dem Kia würde ein flotterer Antrieb gut stehen, das Fahrwerk könnte es verkraften. Picanto und Up bieten spürbar höheren Komfort als der Space Star, bleiben leiser und federn besser.



Kia und Mitsubishi gibt es stets mit fünf Türen, den VW auch nur mit drei, das spart 480 Euro

» Kia nimmt für den Picanto 1.2 Spirit 14 290 Euro, dazu haben wir das Navi-System für 990 Euro einberechnet, macht 15 280 Euro. Zu Spirit gehören Start-Stopp, Klimaautomatik, 15-Zoll-Alus, E-Fenster, Zentralverriegelung und vieles mehr. Und dazu gibt es bei Kia ja noch die sieben Jahre Garantie.

Der Mitsubishi Space Star 1.2 steht als Edition 100+ für 11 990 Euro in der Liste, die Ausstattung ist reichhaltig, unter anderem mit Navi-Infotainment, 15-Zoll-Alus, Klima, Zentralverriegelung, Start-Stopp. Und bei Mitsubishi gibt es fünf Jahre Garantie.

Bei VW sind es wie stets bescheidene zwei Jahre. Für den High Up 1.0 TSI möchte VW dennoch 15 345 Euro überweisen haben – da sind vier Türen, Radio, Navi-Dock und die 17-Zöller mit drin. Für den Sieg reicht das nicht mehr, den fährt der Kia ein. Ein gar nicht so kleiner König.



DIESE MINIS SOLLTE MAN NICHT UNTERSCHÄTZEN

DER NEUE KIA PICANTO gewinnt auch diesen Vergleich. Er steht für ein schlüssiges Konzept mit verbesserten Fahreigenschaften, ordentlich Platz auf kleinem Raum, sauberer Verarbeitung und Multimedia auf dem Stand der Technik. Der schon seit sechs Jahren gebaute VW Up ist immer noch gut in Form, hat den besten Antrieb. Und der Mitsubishi verblüfft mit einem günstigen Preis und kompletter Ausstattung.

PLATZIERUNG

Punkte maximal 750

1.	2.	3.
Kia Picanto 1.2 495	VW Up 1.0 TSI BMT 481	Mitsubishi Space Star 1.2 453

Mini für alle Tage. Hat Platz und fährt ordentlich. Top-Multimedia, fette Garantien.

Motor und Fahrwerk klasse, luftiges Raumangebot. Aber magere Garantien.

Kleiner Preis mit Komplettausstattung, lebendiger Motor, Fahrwerk unausgewogen.